

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Franz Xaver Eggersdorfer

Stand: 19.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Franz Xaver Eggersdorfer

Katholischer Geistlicher der Diözese Passau

* 22. Februar 1879, # 20. Mai 1958

1900 - 1903 Studium der Philosophie und Theologie in München,
1903 Priesterweihe in Passau,
anschließend Koadjutor und Präfekt in Passau,
1909 Dr. theol.,
anschließend Chorvikar bei Sankt Kajetan in München,
1911 Habilitation,
Religionslehrer am Königlichen Wilhelms-Gymnasium in München,
Lehrbeauftragter für Pädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität
München,
Vorstand des pädagogischen Seminars der Katholisch-Theologischen Fakultät,
November 1911 Hochschulprofessor für Pädagogik und deren
Hilfswissenschaften am Königlichen Lyzeum zu Passau,
1915 Mitarbeiter des Lexikons der Pädagogik,
Kriegsfreiwilliger, später Feldgeistlicher des 1. Königlichen Bayerischen
Armeekorps,
März 1918 schwer verwundet,
1919 Lehrtätigkeit in Passau, ordentlicher Professor,
1921 Lehrbeauftragter für Pädagogik und Katechetik in Passau,
1919/20 Mitglied des Bayerischen Landtages für die BVP,
Mitarbeiter der katholischen Schulorganisation Bayern,
Referent des Vereins für christliche Erziehungswissenschaft,
1921/22 Mitgründer des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik
in Münster,
Beiratsmitglied der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft im
katholischen Deutschland,
1930 Rektor der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Passau,
10.12.1930 Leiter der Arbeitsgemeinschaft der katholischen Frauenklöster,
1933 Enthebung aus allen Ämtern,

1.12.1933 Mitglied des Passauer Domkapitels,

1946 Rehabilitierung und Emeritierung.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Eggersdorfer, Dr. Franz Xaver, in: Haus der Bayerischen Geschichte. Geschichte des Bayerischen Parlaments seit 1819. Personen, in: www.hdbg.de (abgerufen am 30.09.2015)

Berger, Manfred, Eggersdorfer, Franz Xaver, in: BBKL, Bd. 23: Ergänzungen 10, Hamm 2004, Sp. 291-304, in: www.bbkl.de (abgerufen am 30.09.2015)

Eggersdorfer, Franz X., in: Amtliches Verzeichnis des Personals der Lehrer, Beamten und Studierenden an der königlich bayerischen Ludwig-Maximilians-Universität zu München. Winter-Semester 1900/1901, München 1900, S. 62, in: epub.ub.uni-muenchen.de (abgerufen am 30.09.2015)

Eggersdorfer, Franz X., in: Amtliches Verzeichnis des Personals der Lehrer, Beamten und Studierenden an der königlich bayerischen Ludwig-Maximilians-Universität zu München. Sommer-Semester 1903, München 1903, S. 55, in: epub.ub.uni-muenchen.de (abgerufen am 30.09.2015)

Fischer, Alois, Eggersdorfer, Franz Xaver, in: LThK, Bd. 3: Colet - Faistenberger, 2., völlig neu bearbeitete Auflage, Freiburg im Breisgau 1959, S. 671.

GND: **118688081**

VIAF: **62342793**

Empfohlene Zitierweise: Franz Xaver Eggersdorfer, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/05028>. Letzter Zugriff am 19.05.2024.